

Junges Gemüse

von Erik Boß



Foto: Gemüsegarten im Schatten vom neuen Berlin, links hinten an der Mauer zu erkennen - (c)2015

Dieser Blick ist eher ungewohnt: Das neue schicke Hochhaus steht nicht nur an der East-Side-Gallery, sondern auch in Kreuzberg. Dort nimmt man den neuen Nachbarn gelassen und baut weiter Gemüse an.

Die jungen Pflanzen wachsen in Holzkübeln auf der Straße. Ich lese gerade ein Buch über die Achtzigerbewegung. Damals ging es um Selbstverwirklichung und Freiräume in der Stadt in einem vermeintlich unfreien Leben. Ist der urbane, öffentliche Gemüsegarten die Fortsetzung oder gar die Verwirklichung dieser Freiheitsideen? Oder einfach nur eine Möglichkeit, Geld beim Einkauf zu sparen?





Vielen Dank für euer/Ihr Interesse an meinem Foto-Blog.
Erik Boß